Hinführung zur ersten Lesung | Sir 27,30 – 28,7

Vergebung schenken zählt vielleicht zu den großen Herausforderungen im Leben, doch ist jede Gemeinschaft darauf angewiesen. Der Weisheitslehrer Jesus Sirach, betont, dass der Zorn gegenüber dem Anderen den Menschen auch mit Gott unversöhnt zurück lässt. Versöhnung ist also auch ein Dienst an Gott.

Hinführung zur zweiten Lesung | Röm 14,7-9

Woran erkenne ich eine christliche Gemeinde? An der Orientierung an Christus.
Das klingt einfach und ist manchmal im Alltag doch so schwer.
Paulus erinnert uns daran, dass wir alle zu Christus gehören.

Meditation

Warum Herr, tragen mir andere meine Schuld nach, warum können sie nicht einfach darüber hinwegsehen es einfach vergessen machen?

Bist Du, Herr, etwa auch so, handelst so wie die Menschen um mich?

Ja, ich bin bereit zu vergeben, ich lasse anderen Schuld nach, aber sie daran erinnern, was einmal war und dass alle Nachsicht Grenzen hat, das darf man doch noch, oder?

Du sagst mir, Herr, dass Du mein Handeln zum Maßstab machst, wie ich meinen Schuldnern vergebe, so vergibst auch Du mir.

Einander vergeben heißt, die Schuld nicht anrechnen, miteinander Schritte zum Leben wagen.

⇒Reinhard Röhrner